

## Anweisung für das Einmischen von AR Glasfasern in den Beton

Bauvorhaben:

Bauelemente:

Faserart:

Fasermenge:

Mischvorgang: Beton mit dem vorgeschriebenen Mischungsaufbau (einschliesslich Betonverflüssiger und Luftporenbildner, falls erforderlich) aufbereiten.

Die Fasern dürfen **nicht** dem Zuschlag beigemischt werden.

Der **fertigen** Betonmischung die vorgeschriebene Menge AR Glasfasern in den laufenden Mischer langsam zugeben und 30 bis 60 Sekunden weitermischen, bis die Fasern im Beton homogen verteilt sind. Eventuell länger mischen bis eine vollständige Verteilung der Fasern vorhanden ist.

Durch die Faserzugabe steift der Frischbeton leicht an, ohne dass jedoch seine Verarbeitbarkeit stark beeinflusst wird. Es sollte keinesfalls die Verarbeitbarkeit durch die Zugabe von Wasser verändert werden. Die Konsistenz kann jedoch bei üblichen Fasergehalten durch die Zugabe von Betonverflüssiger verbessert werden.

Transport: Der Beton kann im langsam laufenden Fahrmischer auf die Baustelle transportiert werden. Auf längeres Mischen ist zu verzichten, weil sich dadurch die Fasern zu stark vereinzeln können.

Einbringen: Der Beton kann mit üblichen Mitteln, einschliesslich Betonpumpen eingebracht werden. Die Oberflächenbearbeitung wird durch die Fasern nicht beeinträchtigt.

Nachbehandlung: Die übliche Nachbehandlung wird empfohlen.